

Verfahrensmechaniker/in für Brillenoptik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Verfahrensmechaniker/innen für Brillenoptik stellen Brillengläser her, indem sie Glas- oder Kunststoffrohlinge fräsen, schleifen, polieren oder veredeln. Sie programmieren, steuern und bedienen halb- bzw. vollautomatische Maschinen sowie Anlagen, die sie auch warten und instand halten. Weiterhin überwachen sie die Verfahrensabläufe und führen mithilfe mechanischer oder elektronischer Mess- und Prüfgeräte regelmäßige Qualitätskontrollen durch. Fertige Produkte verpacken sie versandfertig und lagern sie fachgerecht. Zu ihren Aufgaben können auch die Beratung von Kunden und Auftraggebern hinsichtlich der Produkte und technischen Dienstleistungen des Betriebs sowie die Bearbeitung von Reklamationen gehören.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Verfahrensmechaniker/innen für Brillenoptik finden Beschäftigung

- in Betrieben der optischen Industrie
- in Werkstätten von Augenoptikern

Arbeitsorte:

Verfahrensmechaniker/innen für Brillenoptik arbeiten in erster Linie

- in Produktionshallen
- in Werkstätten
- in Lagerräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Büroräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2022 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen von Qualitätskontrollen)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Polieren oder Beschichten von Brillengläsern)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Überwachen der Maschinen und Anlagen, Eingreifen bei Störungen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten von Maschinen und Anlagen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Prüfen der Produkte auf geometrische Anforderungen)
- Werken/Technik (z.B. beim Fräsen, Polieren und Veredeln von Rohlingen für Brillengläser)
- Informatik (z.B. bei der Überwachung der Programmabläufe von rechnergesteuerten Anlagen)
- Physik (z.B. für das Verständnis von Optik)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.066 bis € 1.198
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.119 bis € 1.232
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.197 bis € 1.326

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

